

PRESSEMITTEILUNG – Nürnberg, 26.03.2015

Forschungspreis Silver Gaming 2015 auf der Altenpflegemesse in Nürnberg verliehen Die Auszeichnung ging an den Lehrstuhl für klinische und biologische Psychologie der Universität Ulm

Die PIAGET Forschungsgemeinschaft für angewandte Forschung e.V. vergab am 25. März erstmals den Forschungspreis Silver Gaming" im Rahmen der Fachmesse „Altenpflege“ in Nürnberg.

Mit dem Preis werden innovative Forschungsprojekte aus dem Sektor der Pflegeforschung oder verwandten wissenschaftlichen Feldern prämiert, die sich mit dem Einsatz von Spielen oder spielerischen Elementen beschäftigen oder dieselben zur Erfüllung des Projektziels nutzen. Dabei kann sowohl der ältere Mensch selbst, aber auch die Pflegekraft oder pflegende Angehörige oder die ganze Pflegestruktur oder Ausbildung im Mittelpunkt stehen. Es werden auch noch laufende Projekte ausgezeichnet. Eine interdisziplinär zusammengesetzte Jury aus Wissenschaftlern und Experten der PIAGET Forschungseinrichtungen hat hierzu die eingereichten oder nominierten Projekten gesichtet und den Lehrstuhl für klinische und biologische Psychologie an der Universität Ulm ausgezeichnet.

Auf der Messe konnte die Inhaberin des Lehrstuhls, Frau Prof. Dr. Iris-Tatjana Kolassa, den Preis freudestrahlend entgegen nehmen. In verschiedenen Studien konnte ihre Forschungsgruppe Silver Gaming nachweisen, dass insbesondere Spiele mit gleichzeitigem körperlichen Training positiven Einfluss auf kognitive Entwicklungen im Alter haben und dementielle Veränderungen zumindest verzögern können.

Der Präsident der PIAGET Forschungsgemeinschaft, Roland Weiniger, begründete die Auszeichnung in seiner Laudatio damit, dass sich die Universität Ulm für das noch sehr junge Forschungsgebiet Silver Gaming durch wichtige Grundlagenforschung verdient gemacht habe und durch die Unterstützung und Ausrichtung des 2. Silver Gaming Kongresses im Jahr 2012 auch Pionierarbeit für den internationalen Austausch geleistet hätte. Die Wichtigkeit des Themas für die Gesundheitswirtschaft unterstrich auch Johanna Mathes, die als Vertreterin des Medical Valleys – des IT Medizinclusters der Metropolregion Nürnberg - Frau Prof. Dr. Kolassa herzlich gratulieren konnte.

Der Forschungspreis Silver Gaming wird künftig regelmäßig jährlich im Rahmen der Altenpflegemesse vergeben. Die Auszeichnung können Hochschulen, Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder andere wissenschaftliche Organisationen und Forschergruppen erhalten.

Weitere Informationen unter www.silvergaming.info

Über die PIAGET Forschungsgemeinschaft

Neben Hochschulen und Universitäten sind außeruniversitäre FuE-Einrichtungen eine zweite wichtige Säule in der deutschen Forschungslandschaft. Die PIAGET Forschungsgemeinschaft erweitert das bisherige Spektrum nun um eine modern strukturierte, interdisziplinäre und internationale Organisation, die sich mit aktuellen Forschungsfragen befasst und anwendungsorientiert schwerpunktmäßig mit kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eng zusammenarbeitet. Denn bei KMU, die rund 95% der Unternehmen in Deutschland ausmachen, spielen universitäre Forschungsprojekte bei der Innovationsfindung oft eine nur sehr untergeordnete Rolle. Die gemeinnützige PIAGET Forschungsgemeinschaft bietet und verwirklicht daher moderne und flexible Kooperations- und Forschungsstrukturen, die neue und effektive Formen der Zusammenarbeit bei Forschungs- und Innovationsaufgaben zulassen. Dabei stellen die PIAGET Forschungseinrichtungen neben den Technologien auch Mensch, Arbeitsumfeld und kulturelle Transformationsprozesse sowie Machbarkeit gleichwertig in den Mittelpunkt. Sie setzen außerdem auf enge multidisziplinäre Partnerschaften mit Hochschulen und Universitäten sowie andere außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Institutionen.

Die fachliche Qualität der Forschungstätigkeiten sowie die Unabhängigkeit der PIAGET Forschungsgemeinschaft wird durch ein wissenschaftliches Kuratorium gewährleistet. Das Kuratorium besteht aus renommierten Wissenschaftlern, die die PIAGET Forschungsgemeinschaft unterstützen oder in konkreten Projekten zusammen mit unseren Einrichtungen tätig sind.

Die Ende 2013 gegründete PIAGET Forschungsgemeinschaft unterhält derzeit vier Forschungseinrichtungen in unterschiedlichen Aus- und Aufbaustufen in Nürnberg, Essen, Leipzig und Tübingen. Weitere Institute und Forschungseinrichtungen sowie eine Akademie zur Aus- und Weiterbildung sind derzeit in Planung.

Mit der Namensgebung der Forschungsgemeinschaft und ihrer Einrichtungen wird der Schweizer Entwicklungspsychologen und Epistemologen Jean Piaget geehrt. „Das vornehmlichste Erziehungsziel ist, Menschen zu schaffen, die fähig sind, neue Dinge zu tun, nicht einfach das zu wiederholen, was andere Generationen taten - Menschen, die schöpferisch, erfinderisch, die Entdecker sind. Das zweitwichtigste Erziehungsziel ist, Geister heranzubilden, die kritisch sind, verifizieren können und nicht alles hinnehmen, was man ihnen anbietet.“, Jean Piaget (1896-1980).

Kontaktdaten

PIAGET Forschungsgemeinschaft e.V.
Kleestr. 21-23
90461 Nürnberg Deutschland

Tel. +49 911 99479989
E-Mail. info@piaget-institute.org
Web. www.piaget-forschungsgemeinschaft.de

Ansprechpartner für die Presse:

Roland Weiniger,
Präsident
E-Mail. roland.weiniger@piaget-institute.org
Tel 01511/2747213